



Eine Million Euro für den ländlichen Tourismus: Airbnb und DTV starten gemeinsamen Förderfonds

Der „NaturMomente - Zukunftsfonds Ländlicher Tourismus“ soll touristische Nachfrage gezielt in den ländlichen Raum lenken, dadurch die wirtschaftliche Basis kleiner Gemeinden stärken und nachhaltige Strukturen fördern.

- Airbnb und Deutscher Tourismusverband (DTV) starten einen 1-Millionen-Euro-Fonds für innovative Tourismusprojekte in ländlichen Regionen.
- Mit bis zu 100.000 EUR für Projektträger – darunter Tourismusorganisationen, Organisationen, lokale Unternehmen und weitere Akteure – greift das neue Förderprogramm den Trend zu Naturaufenthalten auf. Ziel ist es, Reisen in weniger frequentierte Regionen zu fördern.
- Das Programm reagiert auf die starke Nachfrage nach Reisen aufs Land innerhalb Deutschlands.
- Förderfähig sind Projekte mit hohem Innovationsgrad, die einen nennenswerten Beitrag zur regionalen touristischen Entwicklung einer ländlichen Region leisten und Bezug zur Natur aufweisen.

Berlin, 4. März 2026

Airbnb und der Deutsche Tourismusverband (DTV) legen einen gemeinsamen Förderfonds in Höhe von einer Million Euro auf, um innovative Tourismusprojekte im ländlichen Raum zu fördern. Der gemeinsame Fonds „NaturMomente“ ist eine Reaktion auf die starke Nachfrage nach Reisen aufs Land in Deutschland – und soll dazu beitragen, das Bewusstsein, die Akzeptanz und die wirtschaftlichen Potenziale für den Tourismus im ländlichen Raum zu stärken. Er soll Vorhaben unterstützen, die wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit mit ökologischer Verantwortung verbinden und zugleich die touristische Qualität in der jeweiligen Region verbessern.

Wer kann sich bewerben?

Projekte einreichen können Kommunen, Tourismusorganisationen, Naturparke, kleine und mittlere Unternehmen, lokale Initiativen, Kultur- und Denkmalorganisationen.¹ Gesucht werden umweltverträgliche Projekte mit klarem Naturbezug, die in ländlichen Regionen angesiedelt sind und dort neue Impulse setzen.

Die Bewerbungsphase läuft von Juni bis Mitte September 2026. Die Bekanntgabe erster ausgewählter Projekte erfolgt im Oktober, die Vorstellung beim Deutschen Tourismustag am 19. November 2026 in Leipzig. Über die Vergabe der Mittel entscheidet eine unabhängige Jury.

Ländliche Regionen sind beliebt

Die ländlichen Regionen sind eine starke Säule im Deutschlandtourismus und ein großer Trend auf Airbnb. Im Jahr 2025 entfielen rund 60 Prozent der von Deutschen auf Airbnb gebuchten Übernachtungen innerhalb Deutschlands auf Ziele außerhalb urbaner Zentren.² Zwischen 2023 und 2025 stieg die Zahl der Suchanfragen nach Naturreisen um 35 Prozent. Besonders gefragt waren Regionen wie Eifel, Allgäu, Moseltal, Oberbayern, Niederbayern und der Schwarzwald.³

Wertschöpfung in ländlichen Destinationen

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in den ländlichen Regionen ist enorm. In den fünf meistbesuchten ländlichen Destinationen Deutschlands gaben inländische Reisende in den vergangenen zwölf Monaten und in den Top 5 Destinationen auf dem Land durchschnittlich 100 Euro pro Tag vor Ort aus.⁴

Viele ländliche Tourismusregionen stehen dennoch weiterhin vor strukturellen Herausforderungen: Von der Finanzierung der freiwilligen Aufgabe Tourismus, über die Modernisierung und Instandhaltung der touristischen Infrastruktur und der Mobilität vor Ort, bis hin zu fehlenden privaten Investitionen: Eine aktuelle Analyse des Digital Tourism Think Tank in Zusammenarbeit mit Airbnb kommt zu dem Ergebnis, dass ländlicher Tourismus dazu beitragen kann, wirtschaftliche und soziale Disparitäten zwischen den Regionen spürbar zu verringern.⁵

¹ www.airbnb.com/naturmomente

² Eigene Auswertungen auf Basis interner Airbnb-Daten zu Buchungen von Deutschen innerhalb Deutschlands im Jahr 2025.

³ Eigene Auswertungen auf Basis interner Airbnb-Daten zu Suchanfragen von Deutschen innerhalb Deutschlands im Jahr 2025 im Vergleich zu 2023.

⁴ Umfrage von Airbnb unter Gästen aus Deutschland auf Airbnb 2025, Ausgaben unabhängig von der Unterkunft

⁵ [DTTT Think Tank Report, 2025](#)

Kathrin Anselm, General Manager Central and Eastern Europe bei Airbnb: „Von Ostfriesland bis ins Allgäu - Deutschlands ländliche Regionen stehen für besondere Landschaften, Traditionen und authentische Erlebnisse. Immer mehr Menschen entdecken diese Orte neu für sich. Dieses wachsende Interesse an naturnahen Reisen kommt zunehmend auch kleinen und abgelegenen Gemeinden zugute. Mit dem NaturMomente Zukunftsfonds wollen wir Projekte fördern, die die Wertschöpfung vor Ort stärken und den Regionen ermöglichen, ihre touristische Entwicklung aktiv mitzugestalten.“

Reinhard Meyer, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes: „Der Deutschlandtourismus boomt. 2025 war mit fast 500 Millionen Gästeübernachtungen das beste Ergebnis. Davon sind rund 275 Millionen Übernachtungen allein von deutschen Gästen in Tourismusorten mit weniger als 50.000 Einwohnern⁶. Die ländlichen Räume in Deutschland besitzen ein vielseitiges touristisches Potenzial. Das Interesse am Landleben, die Sehnsucht nach Natur inklusive frischer Landluft und nach Abstand vom Alltag: All das eröffnet der Entwicklung des Tourismus in ländlichen Räumen neue Chancen. Aber auch Geschichte, Handwerk, Kultur und Architektur können Anreize für den Tourismus in diesen Regionen sein. Gerade im ländlichen Raum spielt der Tourismus eine wichtige Rolle, um Beschäftigung und Einkommen, aber auch Infrastrukturen zu sichern. Viele kleine und mittelständische Unternehmen sind auf dem Land tätig und profitieren vom Tourismus. Der Tourismus kommt der einheimischen Bevölkerung zugute und sichert viele Arbeitsplätze im ländlichen Raum.“

Airbnb Community Fund unterstützt Naturschutz in deutschen Städten

Parallel zur Initiative im ländlichen Raum setzt Airbnb sein gesellschaftliches Engagement über den Airbnb Community Fund fort. Das globale Förderprogramm unterstützt gemeinnützige Organisationen im Bereich sozialer und ökologischer Resilienz. In Deutschland erhalten in diesem Jahr der NABU Hamburg und der NABU Berlin insgesamt 80.000 USD . Beide Organisationen engagieren sich für Biodiversität, Artenschutz und Umweltbildung im urbanen Raum. Mit dem Community Fund will Airbnb nicht nur ländliche Regionen stärken, sondern auch in Städten zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Airbnb hat außerdem einen [Biodiversitäts-Guide](#) für Gastgeberinnen in Zusammenarbeit mit dem NABU und Futouris entwickelt, der basierend auf Workshops mit deutschen Gastgeber:innen praktische Tipps für ein biodiversitätsfreundliches Gastgeben enthält.

Über den DTV

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) ist der Dachverband der kommunalen, regionalen und landesweiten Tourismusorganisationen in Deutschland. Er positioniert den Tourismus als Leitökonomie, setzt sich für eine stabile öffentliche Finanzierung ein und engagiert sich für einen nachhaltigen Qualitätstourismus. Seit 1902 vertritt der DTV die Interessen des

⁶ Statistisches Bundesamt, 2026

öffentlich finanzierten Deutschlandtourismus gegenüber Politik und Behörden, vernetzt die Branche und entwickelt Qualitätsstandards. Der Tourismus leistet mit 2,7 Millionen Beschäftigten und einer Bruttowertschöpfung von 144 Milliarden Euro einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands.

Über Airbnb

Airbnb wurde im Jahr 2007 gegründet, als die beiden ersten Gastgeber drei Gäste bei sich zu Hause in San Francisco übernachten ließen. Seitdem ist die Community auf über fünf Millionen Gastgeber:innen angewachsen, die bereits mehr als 2 Milliarden Gäste in fast jedem Land der Erde willkommen heißen haben. Jeden Tag bieten Gastgeber:innen einzigartige Aufenthalte, Entdeckungen und Services an, die es Gästen ermöglichen, andere Communitys auf authentische Art und Weise zu erleben.

Pressekontakte:

Airbnb: presse@airbnb.com

DTV: presse@deutschertourismusverband.de